

**Zum Spannungsfeld von Eigentumsschutz und Sozialbindung
im bulgarischen Verfassungssystem anhand der
Rechtsprechung des bulgarischen Verfassungsgerichts**

INAUGURAL-DISSERTATION

zur

Erlangung des Grades eines Doktors des Rechts
am Fachbereich Rechtswissenschaft

der

Freien Universität Berlin

vorgelegt von

Konstantin Ilin

2001

Erstgutachter: Prof. Dr. Herwig Roggemann
Zweitgutachter: Prof. Dr. Philip Kunig

Datum des Rigorosum: 11 Juni 2003

Diese Arbeit wurde in der Zeit von Juni 1998 bis Dezember 2002 am Fachbereich Rechtswissenschaften der Freien Universität Berlin unter Leitung von Herrn Prof. Dr. H. Roggemann angefertigt.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Roggemann für die Betreuung meiner Doktorarbeit und seine Unterstützung bei allen Stadien dieses interessanten und abwechslungsreichen Projektes. Ohne sein Mitwirken wäre diese Arbeit unter ungleich schwierigeren Bedingungen durchgeführt worden. Ebenfalls danke ich Herrn Prof. Dr. Roggemann für die stete Diskussionsbereitschaft und Unterstützung, besonders für die intensive Durchsicht des Manuskripts.

Mein ganz spezieller Dank gilt Herrn Prof. Dr. Ph. Kunig für die wissenschaftlichen Anregungen, die aus seinem zweiten Gutachten hervorgingen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern des Osteuropa – Instituts der Freien Universität Berlin, Fachbereich Recht und Wirtschaft für das angenehme und produktive Arbeitsklima und die Unterstützung, die mir gewährt wurde.

INHALTSVERZEICHNIS

LITERATURVERZEICHNIS	9
A. GEGENSTAND UND METHODE DER UNTERSUCHUNG	30
I. ROLLE DES EIGENTUMS IM TRANSFORMATIONSPROZESS	30
1. DAS VERFASSUNGSRECHTLICHE EIGENTUM IN DER TRANSFORMATION	30
2. VERFASSUNGSGERICHTSBARKEIT UND DIE TRANSFORMATION IN OSTEUROPA.....	32
3. FRAGESTELLUNGEN.....	33
II. METHODE DER UNTERSUCHUNG.....	34
B. VERFASSUNGSGERICHTSBARKEIT IN BULGARIEN	35
I. HISTORISCHE ASPEKTE	35
1. ENTWICKLUNG DES VERFASSUNGSRECHTS	35
2. VERFASSUNGSGERICHTSBARKEIT	39
II. DAS VERFASSUNGSGERICHT VON 1991	41
1. RECHTSSTELLUNG IM VERFASSUNGSGEFÜGE	41
2. VERFAHRENSARTEN UND ANTRAGSBERECHTIGUNG	44
III. DAS VERFASSUNGSGERICHT UND VORKONSTITUTIONELLES RECHT	57

1. EINFÜHRUNG	57
2. DAS VERHÄLTNIS DER VERFASSUNG ZUM VORKONSTITUTIONELLEN RECHT	57
3. AUFFASSUNG DES VERFASSUNGSGERICHTS.....	60
4. KOMPETENZ DES VERFASSUNGSGERICHTS ZUR ÜBERPRÜFUNG DES VERHÄLTNISSSES DER VERFASSUNG ZUM VORKONSTITUTIONELLEN RECHT.....	61
5. EIGENE STELLUNGNAHME	64
C. EIGENTUM IM UMBRUCH	66
I. EIGENTUM IN DEN BULGARISCHEN VERFASSUNGEN.....	66
1. VERFASSUNG VON 1879.....	66
2. VERFASSUNG VON 1947	68
3. VERFASSUNG VON 1971.....	70
II. EIGENTUM IN DER VERFASSUNG VON 1991	71
1. VERFASSUNG DER TRANSFORMATION	71
2. VERFASSUNGSRECHTLICHE REGELUNGEN DES EIGENTUMS IN DER BULGARISCHEN VERFASSUNG.....	80
3. DIE ÜBRIGEN GRUNDSÄTZE DER WIRTSCHAFTSVERFASSUNG	81
D. SPANNUNGSFELD VON EIGENTUMSSCHUTZ UND SOZIALBINDUNG IN DER RECHTSPRECHUNG DES VERFASSUNGSGERICHTS.....	83

I. ÜBERBLICK ÜBER DIE ENTSCHEIDUNGSPRAXIS DES VERFASSUNGSGERICHTS ZUM EIGENTUM	83
1. ÜBERBLICK ÜBER DIE VERFAHRENSARTEN	84
2. TENDENZEN IN DER ENTSCHEIDUNGSPRAXIS	84
3. ENTSCHEIDUNGEN DER EX POST ODER EX ANTE SACHVERHALTE.	84
II. EIGENTUM IM VERFASSUNGSRECHTLICHEN SINNE	85
1. BEGRIFF DES EIGENTUMS IN DER RECHTSPRECHUNG DES VERFASSUNGSGERICHTS.....	85
2. BEGRENZUNGEN DES EIGENTUMS	106
3. PRINZIP DER VERHÄLTNISSMÄßIGKEIT	129
III. VERFASSUNGSRECHTLICHE REGELUNG DES ÖFFENTLICHEN EIGENTUMS	131
1. WIRKUNGEN DES ÖFFENTLICHEN EIGENTUMSREGIMES	132
2. SACHEN, DIE IM ÖFFENTLICHEN EIGENTUM STEHEN KÖNNEN	132
3. BEFUGNISSE DES GESETZGEBERS	133
IV. GRENZEN DER BESTIMMUNG DES PRIVATEN STAATLICHEN UND PRIVATEN KOMMUNALEN EIGENTUMS IN DER RECHTSPRECHUNG DES VERFASSUNGSGERICHTS.....	138
V. KONSEQUENZEN IN DER GESETZLICHEN AUSGESTALTUNG DES PRIVATEN UND ÖFFENTLICHEN STAATS- UND KOMMUNALEIGENTUMS	139
1. EINFÜHRUNG	139

2. REGELUNG DES ÖFFENTLICHEN EIGENTUMS.....	139
3. REGELUNG DES PRIVATEN EIGENTUMS	140
VI. DER ZUSAMMENHANG ANDERER GRUNDRECHTE MIT DEM RECHT AUF EIGENTUM IN DER RECHTSPRECHUNG DES VERFASSUNGSGERICHTS.....	140
1. EIGENTUMSSCHUTZ UND GLEICHHEITSSATZ.....	140
2. EIGENTUMSSCHUTZ UND DESSEN RECHTLICHE DURCHSETZUNG	143
E. DIE BEURTEILUNG DES SPANNUNGSFELDES VON EIGENTUMSSCHUTZ UND SOZIALBINDUNG IM BULGARISCHEN SCHRIFTTUM	147
I. BESONDERHEITEN DER DARSTELLUNGEN DER EIGENTUMSRECHTLICHEN PROBLEME IM BULGARISCHEN SCHRIFTTUM	147
II. GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BEDEUTUNG DES EIGENTUMS NACH MEINUNG DES BULGARISCHEN SCHRIFTTUMS.....	148
III. EIGENTUMSBEGRIFF DES SCHRIFTTUMS	149
1. ÜBEREINSTIMMUNG DES VERFASSUNGSRECHTLICHEN MIT DEM ZIVILRECHTLICHEN EIGENTUMSBEGRIFF	149
2. VERFASSUNGSRECHTLICHE REGELUNGEN DES ÖFFENTLICHEN EIGENTUMS	153
3. EIGENTUM ALS GESELLSCHAFTLICHES VERHÄLTNIS.....	153
IV. SCHUTZ DES PRIVATEIGENTUMS.....	153

F. ÜBERSICHT ZUR RECHTSPRECHUNG DES BULGARISCHEN VERFASSUNGSGERICHTS UND EIGENE DOGMATISCHE REKONSTRUKTION DES SPANNUNGSFELDES ZWISCHEN EIGENTUMSSCHUTZ UND SOZIALBINDUNG	156
I. LÖSUNG DES SPANNUNGSVERHÄLTNISSES ZWISCHEN EIGENTUMSSCHUTZ UND SOZIALBINDUNG DURCH DAS VERFASSUNGSGERICHT	156
II. ZUR DOGMATISCHEN KONSTRUKTION DES SPANNUNGSFELDES ZWISCHEN EIGENTUMSSCHUTZ UND SOZIALBINDUNG	157
G. ABSCHLIEßENDE STELLUNGNAHME.....	159